



Beschlussvorlage	
öffentlich	

Fachbereich / Betrieb (Geschäftszeichen)	Datum	Drucksachen-Nummer					
Tiefbau und Immobilienmanagement - 5.24/4	26.06.2019	Fb 5/235/2019					
Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Tiefbau und Immobilienmanagement	09.07.2019						

Betreff:

Umbau der Heidenoldendorfer Straße zwischen Klingenbergstraße und Elisabethstraße Ortsteil: Detmold-Süd

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tiefbau und Immobilienmanagement beschließt den Umbau der Heidenoldendorfer Straße zwischen Klingenbergstraße und Elisabethstraße gemäß der in der Sitzung vorgestellten Planung.

Sachdarstellung / Begründung:

1. Situationsbeschreibung:

Mit Wirkung vom 01.01.2018 wurde die Kreisstraße 13 (Heidenoldendorfer Straße) in einem Teilabschnitt des o. g. Umbauabschnittes zur städtischen Hauptverkehrsstraße abgestuft. Aus der Abstufung ergibt sich ein Wechsel der Straßenbaulast auf die Stadt Detmold für den gesamten Umbauabschnitt.

Gemäß der Mitteilungsvorlage vom 30.01.2018 soll der 2. Bauabschnitt der Heidenoldendorfer Straße umgebaut werden. Neben der Zuschussfähigkeit des gesamten Umbauabschnittes ergeben sich somit Potentiale hinsichtlich einer situationsgerechten Optimierung des Straßenquerschnittes mit Blick auf zukunftsweisende Verkehrserfordernisse.

2. Planung

Auf der Heidenoldendorfer Straße beträgt die angeordnete Höchstgeschwindigkeit derzeit 50 km/h. Zukünftig wird auf dem Abschnitt zwischen der Klingenbergstraße und der Sprottauer Straße auf Streckengebot 30 km/h angeordnet. (schützenswerte Einrichtungen)

Der o.g. 2. Bauabschnitt hat eine Länge von ca. 700 m und beginnt im Westen mit dem Umbau des Knotenpunktes Klingenbergstraße / Heidenoldendorfer Straße. Im weiteren Verlauf Richtung Osten wird der Anschluss der Sprottauer Straße (Andienung von Schulen und Einkaufsmöglichkeiten; starke Busfrequentierung) umgebaut. Am Ende des Bauabschnittes wird der Knotenpunkt Heidenoldendorfer Straße / Elisabethstraße / Wittekindstraße / Braunenbrucher Weg zu einem Kreisverkehr umgebaut.

Die Gestaltung der Heidenoldendorfer Straße zwischen Klingenbergstraße und Elisabethstraße erfolgt entsprechend der vorgestellten Planung mit den nachfolgenden wesentlichen Eckpunkten:

Knotenpunkt Klingenbergstraße / Heidenoldendorfer Straße

- Erneuerung der Signalanlage mit verkehrsabhängiger Steuerung und Busbevorrechtigung in beiden Richtungen auf der Heidenoldendorfer Straße
- Bau eines Bussonderfahrstreifens auch im westlichen Knotenpunktast

- Optimierung der sonstigen Fahrstreifenaufteilung im Bestand (Breiten / Führung) zur Entschärfung des Unfallschwerpunktes
- Indirekte Linksabbiegetaschen für den Radverkehr in zwei Knotenpunktarmen (Klingenbergstr. Süd und Heidenoldendorfer Str. West) neben der gesamten Optimierung der Radverkehrsführung im Knotenpunkt

Abschnitt Klingenbergstraße bis Sprottauer Straße

- Deutliche Verlängerung des Bussonderfahrstreifens stadtauswärts um ca. 230 m (Breite 3,25 m) mit Aufgabe des vorhandenen Gehweges an der Nordseite (Zufahrt Gut "Braunenbruch" bis Hsnr. 9)
- Fahrstreifen in einer Breite von 3,50 m
- Sanierung des vorhandenen Asphaltgehweges auf der Nordseite von der Klingenbergstraße bis Zufahrt Gut "Braunenbruch" in einer Breite ca. 2,00 m
- Herstellung des südlichen Rad- und Gehweges (Veloroute West) in einer Breite von 4,00 m
- Herstellung eines neuen Grünstreifens in einer Breite von 2,00 m bis 4,00 m mit Baumbepflanzung im südlichen Abschnitt von der Klingenbergstraße bis ehemalige Bushaltestelle "Braunenbruch"
- Herstellung einer Querungshilfe im Bereich Zufahrt Gut "Braunenbruch"
- Verlegung der Bushaltestelle "Braunenbruch" stadtauswärts mit Gehweg (Breite min. 2,50 m) in den Einmündungsbereich Sprottauer Straße im Bereich der Lichtsignalanlage
- Verlegung der Bushaltestelle "Braunenbruch" stadteinwärts

Abschnitt Sprottauer Straße bis Knotenpunkt Elisabethstraße / Heidenoldendorfer Straße / Wittekindstraße / Braunenbrucher Weg

- Fortführung der Veloroute West auf der Südseite im Zweirichtungsradbetrieb (Breite 4,00 m)
- Herstellung einer Querungshilfe auf Höhe der Hausnummer 9 der Heidenoldendorfer Straße
- Bussonderfahrstreifen in Teilabschnitt auf nördlicher Seite
- Rückbau des nördlichen Gehweges ab der neuen Bushaltestelle bis Hausnummer 9 der Heidenoldendorfer Str. zugunsten der vorhandenen Grünfläche inklusiver neuer Baumpflanzung.
- Ergänzende neue Baumpflanzung südlich der Veloroute West. (Bereich Tankstelle)

Knotenpunkt Elisabethstraße / Heidenoldendorfer Straße / Wittekindstraße / Braunenbrucher Weg

- Herstellung eines Kreisverkehrsplatzes mit einem Außendurchmesser von 35 m
- Seitliche Führung des Radfahrers im Zweirichtungsbetrieb auf der Südseite (Veloroute West)
- Separate Ausfahrt für den Busverkehr Richtung stadtauswärts zum komfortablen Aus- und Einsteigen mit breiter Gehweganlage von 5,75 m. (Zusätzlicher Fahrbahnteiler zur Separation vom Busverkehr zum Individualverkehr)
- Die Rad- und Fußverkehrsanlagen lassen mit der Neugestaltung des Kreisverkehrs alle Fahrbeziehung für die unterschiedlichen Führungsformen zu.
- Die Gestaltung der Kreismitte wird durch eine Bürgerbeteiligung ermittelt.

Auf dem gesamten Abschnitt der Heidenoldendorfer Straße zwischen Klingenbergstraße und Elisabethstraße stehen 96 Bäume auf öffentlicher Straßenparzelle. Im Rahmen des Planungs- und Bauprozesses wird der Fachbereich 7 mit einem externen Gutachter die Bäume auf Ihre Vitalität hin prüfen.

Nach derzeitigem Planungsstand sind 33 Bäume zu entnehmen. Eine Ersatz-/ Neupflanzung von ca. 47 neuen Bäumen ist geplant.

Für die Straßenentwässerung muss in Abschnitten ein neuer Regenwasserkanal gebaut werden. Dieser entwässert zum einen in Richtung Westen in den neuen Regenwasserkanal des 1. Bauabschnittes der Heidenoldendorfer Straße. Das Oberflächenwasser wird dort mit der neuen Behandlungsanlage auf Höhe der Hausnummer 104 vorbehandelt und in den Knochenbach eingeleitet. Die Entwässerung in Richtung Osten erfolgt mit dem Anschluss an den vorhandenen Mischwasserkanal.

Die vorhandene Fahrbahnfläche wird in weiten Teilen lediglich nur mit einer neuen Deck- und Binderschicht versehen. In Bereichen mit Kanalbau, anderen Neigungsverhältnissen und schadhaftem Gesamtaufbau wird die Fahrbahn grundlegend erneuert.

Die Beleuchtung der Heidenoldendorfer Straße muss entsprechend den aktuellen technischen Vorschriften neu erstellt werden.

Die Baumaßnahme soll ab dem Jahr 2022 durchgeführt werden und wird ca. 2 ½ Jahre dauern.

3. Finanzierung

Die Gesamtkosten (Straßenbau, Entwässerung, Nebenkosten) sind auf ca. 4.250.000 € geschätzt. Die Mittel für den Bau sollen in der Haushaltsplanung ab dem Jahr 2022 eingeplant werden. Der Nebenkostenanteil beläuft sich auf ca. 10 % der Gesamtkosten.

Der erste Abschnitt der Heidenoldendorfer Straße zwischen Bielefelder Straße und Klingenbergstraße wird aktuell separat gefördert. Somit wird beim Zuschussgeber für den Abschnitt Klingenbergstraße bis Elisabethstraße ein gesonderter Zuschussantrag gestellt. Es ist zu erwarten, dass eine Bezuschussung in Höhe von 75 % der zuwendungsfähigen Kosten gewährt wird.

Bei der Baumaßnahme des genannten 2. Abschnittes der Heidenoldendorfer Straße handelt es sich nicht um eine nachmalige Herstellung gemäß des kommunalen Abgabegesetzes (KAG). Anliegerbeiträge werden daher nicht erhoben.

Auswirkungen für den städtischen Haushalt :

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	Nein		lfd. Jahr	Folgejahre
Ergebnisplan/-rechnung		\boxtimes			
Im Budget enthalten					
Finanzplan/-rechnung					
Im Budget enthalten *					
			Einzahlung		2.800.000€
*Vorbehaltlich der Ergebnisse der Budgett	eratung 202	Off	Auszahlung		4.250.000 €

Der	Burgermeister
iΔ	

(Zimmermann)

Anlagen

Lageplan Ausbauquerschnitt